

Notiz zur D.-M. 1870.

[3133.]

Anfangs Januar a. c. versandte meine diesjähri- gige Remittenden-Factur an jene Handlungen, mit denen in Rechnung siehe, und erlaube mir auch hierdurch ausdrücklich die Bemerkung:

daß ich diesmal ohne alle Ausnahme keine Disponenden gestatten kann, wegen mehrfach bevorstehender neuer Auslagen, zur gef. allgemeinen Beachtung.

Leipzig, den 26. Januar 1870.

E. Wengler's Nachfolger.

Nicht mit E. Wengler's Verlags-Institut zu verwechseln.

Für 10,000 Thaler

[3134.] neue deutsche Jugendschriften mit colorirten Bildern, wovon ein großer Theil für Amerika bestimmt ist, suche ich in den Restvor- räthen ohne Verlagsrechte

gegen Baarzahlung

zu kaufen.

Verleger, die von solchen neue Auslagen zu bringen beabsichtigen, wollen mein Besuch gütigst berücksichtigen.

Carl Zieger in Leipzig.

M. Ant. Riendorfs Zeitung für Landwirthe und Grundbesitzer 1870.

[3135.]

Die Zeitung erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend.

Die obige Zeitung empfehle ich Ihnen ganz besonders zu Inseraten, welche um so wirk- samer sind, als diese Zeitung ihre zahlreichen Leser gerade im kaufenden, auf den Landgütern anässigen Publicum findet.

Die Insertionsgebühren betragen für die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum nur 2 S.

Bei größeren Inseraten oder bei fortgesetzter Wiederannahme desselben Inserats gewähre ich Ihnen einen Rabatt von 10-20 %.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Ergänzungsblätter

zur

Kenntniß der Gegenwart.

Auflage 12,000. Halbmonatlich ein Heft.

Inserate im Literarischen Anzeiger die eingespaltene Petitzelle oder deren Raum 3 N.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

[3137.] Aus der Lesebibliothek der Buchhandlung von Carl Jügel in Frankfurt a/M. werden ca. 800 deutsche Werke abgegeben. Sämmtliche Bücher sind in grüne Leinwand eingebunden und gut er- halten. — Kaufliebhaber wollen das gedruckte Verzeichniß gef. verlangen und ihre Gebote, von denen diejenigen auf die ganze Anzahl den Vor- zug erhalten, baldigst einsenden. — Außerdem werden noch 3-400 Tauchnitz-Bände in gleichem Einband und gut erhalten billig abgegeben.

[3138] Keine Disponenden

mit Ausnahme von Hausfreund XIII. Jahrg. Heft 1. Wir müssen uns im Fall hierauf be- ziehen.

Berlin.

Hausfreund-Expedition.

E. Graef.

[3139.] Die Verlagsbuchhdlg. von F. Oenschel in Berlin bittet die Herren Verleger von pädagogischen, philologischen, historischen und protestantischen Zeitschriften um gefällige Zusendung einer Probenummer mit Angabe der Insertionsgebühren.

Metronomen mit und ohne Glocke.

[3140.] Die Instrumente zu den Kindersympho- nien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmba- ren Preisen

H. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16

Hydropathie.

[3141.]

Neues, Wissenschaftliches darüber erbittet einfach à cond.

Dresden.

A. George.

J. G. Schelter & Giesecke

[3142.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

[3143.]

W. Aarland, xylogr. - artist. Anstalt Leipzig, Thalstr. 13.

[3144.]

Alle Nova für Militär-Bibliotheken geeignet erbitte ich mir unverlangt in dreifacher Anzahl (pro novitate).

Ferd. Alceberger in Speyer.

Leipziger Börsen - Course am 28. Januar 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 2993-3144. — Leipziger Börsen-Course am 28. Januar 1870.

Large table listing various publishers and their works, including names like Aarland, Alceberger, Anstalt, and various book titles.

